

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Oberrhein-Kreis. 1834-1855 1849

39 (16.5.1849) Beilage zum Anzeigeblatt fuer den Oberrhein- Kreis

Beilage zum Anzeigebblatt für den Oberrhein-Kreis.

N^{ro} 39

Mittwoch den 16. Mai

1849.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.**Straferkenntniß.**

3 [Festeten.] Nr. 9297. Da Glaser Stephan Rühle von Geißlingen, sich auf unsere Aufforderung vom 4. October v. J. Nr. 17679 da-
hier nicht gestellt und über seine unerlaubte Aus-
wanderung nicht verantwortet hat, so wird der-
selbe mit einem Abzuge von 3% des Vermögens
welches er in's Ausland mitgenommen, resp. noch
in's Ausland ziehen wird, bestraft.

Festeten den 27. April 1849.

Großh. Bezirksamt.

K i e d e r.

Zehntablösung.

3 [Freiburg.] Nr. 10683. Nachdem der
Vertrag über die Ablösung des der Pfarrei Wittnau
auf der dortigen Gemarkung mit Viezighofen zu-
stehenden großen, kleinen, Heu-, Obst- und Wein-
Zehnten die Genehmigung der Finanzbehörde
erhalten hat, werden alle diejenigen, welche auf
diesen Zehnten in seiner Eigenschaft als Lehn-
stück, Stammgutstheil, Unterspand u. s. w. Rechte
erworben haben, aufgefordert, solche binnen drei
Monaten anzumelden und zu wahren, andernfalls
sie lediglich an die zehntberechtignte Pfarrei Wittnau
sich zu halten hätten.

Freiburg den 19. April 1849.

Großh. Landamt.

J ä g e r s c h m i d t.

Erbvorkadung

3 [Neustadt.] Nr. 9631. Der ledige Joseph
Feser von Falkau, hat sich im März 1832 von
Hause entfernt und seither keine Nachricht von
sich gegeben, auch hat man auf sonstige Weise
nichts von ihm erfahren.

Er wird nun unter Anderräumung einer Frist von
e i n e m J a h r
aufgefordert, sein in 150 fl. bestehendes Ver-
mögen in Empfang zu nehmen, oder darüber zu
verfügen, widrigenfalls er für verschollen erklärt,
und das Vermögen seinen nächsten Verwandten
gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz
würde gegeben werden.

Neustadt den 27. April 1849.

Großh. Bezirksamt.

L e i b e r.

Erbvorkadung.

2 [Engen.] Nr. 1583. Durch das am 17.
Februar d. J. erfolgte Ableben der Hebamme

Elisabetha Saur von Mauenheim, wurde eine
gerichtliche Theilung hervorgehoben, bei welcher
außer den vier minderjährigen Kindern, auch
deren Ehemann Johann Sterk, seit dem 23.
Februar 1848 unbekannt wo abwesend, be-
theiligt ist, indem er mit der gedachten Erblasserin in
allgemeiner Gütergemeinschaft gelebt hat. Der-
selbe wird nun aufgefordert, sich innerhalb

d r e i M o n a t e n

zu dieser Verlassenschaftsausinandersetzung vor
der Theilungsbehörde um so gewisser zu stellen,
widrigenfalls derselbe mit allen Ansprüchen an das
Gemeinschaftsvermögen zur Zeit ausgeschlossen,
und solchen lediglich denjenigen zugetheilt würde,
welchen es zufäme, wenn der Aufgeforderte am
Todesstage der Erblasserin nicht mehr am Leben
gewesen wäre.

Engen den 22. April 1849.

Großh. Amtsrevisorat.

B o d e.**Dienst-Antrag.**

3 [Triberg.] Nr. 6322. Bei dem hiesigen
Bezirksamte ist eine Actuarstelle mit einem fixen
Gehalte von 350 fl. nebst den gewöhnlichen Ac-
cidenzien erledigt und sollte daher in möglicher
Eile durch einen gewandten und fleißigen Ac-
tuariats-Scriveren besetzt werden, weshalb die
hiesigen Lusttragenden unter Vorlage ihrer Zeugnisse
sich sogleich bei der unterzeichneten Stelle melden
wollen.

Triberg den 23. April 1849.

Großh. Bezirksamt.

Kaufanträge und Verpachtungen**Hausversteigerung.**

3 [Freiburg.] In Folge stadtmündlichen Auf-
trags vom 21. d. M. Nr. 43520 wird
Donnerstag den 14. Juni 1849,

Vormittags 9 Uhr,

in der Gemeinderathskanzlei das dem Glaser Martin
Würtb dahier, gehörige Haus Nr. 19a. am
Rampart, neben Wittwe Kaveria von Maier,
Schreiner Joseph Kaiser und Allmendweg, öffent-
lich an den Meistbietenden versteigert.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der
Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Freiburg den 27. April 1849.

Das Bürgermeisteramt.

v. N o t t e d.

vdt. Fischer.

Hausversteigerung.

3 [Freiburg.] In Folge stadtmündlichen Auftrags vom 29. d. M. Nr. 11910 wird
Donnerstag den 14. Juni 1849,
Vormittags 9 Uhr,

in der Gemeinderathskanzlei das zur Gantmasse des Landwirths Jacob B a m m e r t in der Wiehre, gehörige Haus Nr. 100. an der Ebnetter Straße neben Carl Heizler und Schneider Andreas Gehring, öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schatzungspreis oder mehr geboten wird.

Freiburg den 23. April 1849.

Das Bürgermeisteramt.
v. R o t t e k.

vd. Fischer.

Hausversteigerung.

3 [Freiburg.] In Folge stadtmündlichen Auftrags vom 4. d. M. Nr. 11910 wird
Donnerstag den 14. Juni d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

in der Gemeinderathskanzlei das zur Gantmasse des Fuhrmanns Johann Baptist S t u r m dahier, gehörige Haus Nr. 354. in der Niemannsgasse, neben Großkrenp Dominik Widmann und Zimmermann Isidor Juck, öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schatzungspreis oder mehr geboten wird.

Freiburg den 21. April 1849.

Das Bürgermeisteramt.
v. R o t t e k.

vd. Fischer.

Liegenschaftsversteigerung.

3 [Freiburg.] Nachdem bei der heute in Folge stadtmündlichen Auftrags vom 28. Februar d. J. Nr. 7526 stattgehabten Versteigerung des zur Gantmasse der Gabriel Nigenthalers Eheleute gehörigen Gasthauses zum Schlüssel, nebst Scheuer, Stallung, Hofrätthe und circa 6 Haufen Garten, auf dem Schänzle Nr. 3 in Herdern, einerseits an Dr. Kellers Wittve, andererseits an Weinhändler Schwab, vornen an Allmendweg und hinten an den Runzbach grenzend, tax zu 11500 fl. kein Resultat erzielt wurde, so wird zweite Versteigerung auf

Donnerstag den 31. Mai d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in der Gemeinderathskanzlei angeordnet, und der endgültige Zuschlag erteilt, wenn das Bestgebot auch unterm Schatzungspreis bleiben sollte.

Freiburg den 3. Mai 1849.

Das Bürgermeisteramt.
v. R o t t e k.

vd. Fischer.

Hausversteigerung.

3 [Freiburg.] In Folge stadtmündlichen Auftrags vom 12. v. M. Nr. 13124 wird
Donnerstag den 21. Juni 1849,
Vormittags 9 Uhr,

in der Gemeinderathskanzlei das zur Gantmasse des Schlossers Alois M a i e r dahier gehörige Haus Nr. 232. in der Egelgasse neben Wittve Hofrätthin v. Rotted und Schreinerwittve Braun, öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schatzungspreis oder mehr geboten wird.

Freiburg den 2. Mai 1849.

Das Bürgermeisteramt.
v. R o t t e k.

vd. Fischer.

Liegenschaftsversteigerung.

2 [Münzingen.] Nr. 4166. Auf ergangene Landamtliche Verfügung werden dem J g n a s B o r g r i m m l e r von Münzingen, nachbeschriebene Liegenschaften

Donnerstag den 24. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

im Vollstreckungswege öffentlich versteigert, und endgültig zugeschlagen, wenn der Schatzungspreis oder darüber erlöst sein wird.

1/2 Viertel Acker im Bonenthal, neben M. Anna Meyer	30 fl.
2 Haufen Acker im Viehweg, neben sich selbst	90 fl.
1 Viertel Neben auf der Haselinsel, neben Jacob Wolf	190 fl.
2 Haufen Neben im Schallenberg, neben Jos. Schlachter	120 fl.
2 Haufen Neben im Steingruble, neben Friedrich Becher	80 fl.
1 Haufen Neben in der Wandhütte, neben Jos. Danner	50 fl.
1 Viertel Acker im Gelterhof, neben Michael Ganz	110 fl.
1 1/2 Haufen Acker im Viehweg, neben Michael Brunner	60 fl.

Freiburg den 1. Mai 1849.

Groß. Landamtsrevisorat.

Dienstverweser.

R o m a n, Notar,

vd. Zimmermann.

Liegenschaftsversteigerung.

2 [St. Märgen.] Nr. 4167. Auf ergangene richterliche Verfügung werden dem Andreas P ö f f l e r von St. Märgen nachbeschriebene Liegenschaften

Montag den 4. Juni d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

im Wirthshause auf dem Thurner in St. Märgen im Vollstreckungswege öffentlich versteigert und

endgültig zugeschlagen wenn der Schatzungspreis
oder darüber erlöset sein wird:

Eine zweistöckige von Holz erbaute Behausung sammt Scheuer und Stallung, unter einem Dache, da- bei befindlichem Waschhaus und Bauernmühle	2100 fl.
Dreizehn Morgen 2 Viertel Acker beim Haus	800 fl.
Ein Morgen 1 Viertel 45 Ruthen Acker der s. g. Bachfuchenacker	90 fl.
Vier Morgen 5 Viertel 24 Ruthen Hausmatten	700 fl.
Fünf Morgen 2 Viertel Mühlmatten	500 fl.
Zwei Viertel Bachmatten	25 fl.
Fünfzehn Morgen 85 Ruthen Deb- feld	200 fl.
Acht Ruthen Garten, grenzend gegen Morgen an Simon Webrle, gegen Mittag an August Goldschmidt, gegen Abend an Paul Hermann, gegen Mitternacht an Joh. Georg Hog	300 fl.

Diese Liegenschaften bilden ein geschlossenes
Hofgut.

Die nähern Bedingungen werden am Verstei-
gerungstage bekannt gemacht.
Freiburg den 2. Mai 1849.

Großh. Landamtsrevisorat.
Dienstverweser.

Roman, Notar.
vdt. Zimmermann.

Liegenschaftsversteigerung.

3 [Buchheim.] Nr. 4097. Auf ergangene
richterliche Verfügung werden dem Lammwirth
Georg Friedrich in Buchheim
Freitag den 25. Mai d. J.,
Vormittags 10 Uhr

im Kronenwirthshause in Buchheim öffentlich
versteigert, und endgültig zugeschlagen, wenn der
Schatzungspreis oder darüber erlöset sein wird:

Eine zweistöckige Behausung mit der Schuldgerechtigkeit zum Lamm, nebst Kegig, Scheuer, Stallung, Gras- und Gemüßgarten außen im Dorf Buchheim gelegen, neben Georg Friedrich, jung	2500 fl.
wei Viertel Acker im Buchenbühl, neben Ignaz Germer u. Jos. Schill	300 fl.
Zwei Viertel Acker im Gängler, neben Kaver Erbin	300 fl.
Ein Viertel Acker im Zunacker, neben Kronenwirth Rühle von Neuers- hausen	100 fl.
Fünf Viertel Acker im Holzhauserweg, neben Jos. Gaimann	700 fl.

Drei Viertel Acker auf der Blachen, neben Johann Bayerle	500 fl.
Zwei Viertel Acker auf dem obern Kurtfeld, neben Georg Spitz	230 fl.
Ein Viertel Acker bei dem Obergrün, neben Alois Winterhalter	120 fl.
Zwei Viertel Acker auf der Blachen, neben Carl Erbin	300 fl.
Zwei Viertel Acker am Sträßle, neben Sebastian Willoth	130 fl.

K i e s e n.

Vier Viertel auf der Neumatte, neben Martin Winterhalters Kinder	450 fl.
Ein Viertel allda, neben Martin Germer	120 fl.
Zwei und $\frac{1}{4}$ Viertel im Serbenacker, neben Georg Jordan	160 fl.
Ein Viertel in der Michelmatte, neben Joseph Klamm	120 fl.

Auswärtige Steigerungsliebhaber haben sich
mit legalen Vermögens- und Leumundszeugnissen
auszuweisen. Die nähern Bedingungen werden
am Versteigerungstage bekannt gemacht.

Freiburg den 3. Mai 1849.
Großh. Landamtsrevisorat.
Dienstverweser.

Roman, Notar.

vdt. Zimmermann.

Liegenschaftsversteigerung.

3 [Neuenweg.] Bei der unterm heutigen
dahier abgehaltenen Liegenschaftsversteigerung der
Liegenschaften des Kronenwirth Matth. Bollmer
dahier, wie solche in Nr. 31, 32 und 33 des
Anzeigeblatts beschrieben, geschah kein Gebot,
weßhalb eine zweite Versteigerung auf

Donnerstag den 24. Mai d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

im hiesigen Adlerwirthshause mit dem Bemerken
anberaumt wird, daß der Zuschlag erfolgt, wenn
das letzte Gebot auch unter dem Schatzungspreise
bleiben sollte. Die weitem Bedingungen werden
bei Anfang der Steigerung bekannt gemacht.

Neuenweg den 3. Mai 1849.

Das Bürgermeisteramt.

Walter.

Liegenschaftsversteigerung.

3 [Bombach] Da bei der gestern stattge-
habten Zwangsversteigerung der unten beschrie-
benen Liegenschaften der Anton Goltzsch mit
Wittve Agatha geb. Rehn dahier, der Anschlag
nicht erlöset worden ist, so hat man eine ander-
weitige zweite Versteigerung auf

Donnerstag den 31. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Stubenwirthshaus mit dem Bemerken
angeordnet, daß der endgültige Zuschlag erfolgt,
wenn der Schatzungspreis auch nicht geboten wird.

- Die zu versteigernden Liegenschaften sind:
- 1) Ein Bohnhaus sammt Zugehörde, einerseits Carl Goltzschmit, ands. Sebastian Pfeifer 500 fl.
 - 2) 1 Sester 57 Ruthen Feld in der Wildstätt, einerseits Math. Goltzschmit, anders. der Fußweg 80 fl.
 - 3) 3 Sester 9 Ruthen Acker im Senzfeld, eins. Rath Hügler, andererseits Matthias Rehn 200 fl.
 - 4) 3 Sester 48 Ruthen Acker in der Reutbe, eins. Georg Beha, ands. Sebastian Herr, alt 100 fl.
 - 5) 2 Sester 11 Ruthen Acker auf dem hinteren Scheibenbuck, eins. Jos. Reich, ands. Johann Kromer 90 fl.
 - 6) 1 Sester 6 Ruthen Acker im Kühleger, eins. Michel Nusser, ands. Matthias Rehn 30 fl.
 - 7) 1 Sester 17 Ruthen Acker auf der Eck, eins. Joseph Rehn, anders. Andreas Walter 40 fl.

Zusammen 1040 fl.

Die Steigerungsbedingungen werden unmittelbar vor der Steigerung bekannt gemacht.
Bombach den 27. April 1849.

Das Bürgermeisteramt.

Kieger.

Liegenschaftsversteigerung.

3 [Zähringen.] Nr. 132.

Donnerstag den 31. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Hirschenwirthshaus dahier, wird den Anton Burger's Eheleuten ihr eigenthümliches Wohnhaus, Scheuer und Stallung, unter einem Dach, nebst circa 5 Haufen Garten im Unterdorf, neben Sebastian Thoma, andererseits Johann Böggle Tagelöhner, an Meistbietenden versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schatzungspreis von 1600 fl. oder mehr geboten wird. Die Bedingungen werden bei der Steigerung bekannt gemacht.

Zähringen den 30. April 1849.

Bürgermeister Schweizer.

Liegenschaftsversteigerung.

3 [Schopfheim.] In Sachen des Advogt Johann Ulrich Krafft von Fahrnau, gegen den Kronenwirth Andreas Glünkin von da, werden dem Letztern im Wege der Hilfsvollstreckung bis

Montag den 4. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause in Fahrnau nachstehende Liegenschaften durch den Not. Gmelin öffentlich versteigert:

- 1) Eine zweistöckige Behausung und Zugehörde, mit Schildwirthschafts-

- gerechtigkeit zur Krone in Fahrnau, tarirt für 8000 fl.
 - 2) 2 Viertel 16 Ruthen Kraut- und Grasgarten, tarirt für 700 fl.
 - 3) Eine Zauclert 24 Ruthen Acker im Wolfsgrüble, tarirt für 300 fl.
 - 4) Eine Zauclert 3 Viertel Acker im Schlattholz, tarirt für 850 fl.
 - 5) 7 Viertel Acker auf der Gurkeln, tarirt für 320 fl.
- Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schatzungspreis oder darüber erzielt wird.
Schopfheim den 1. Mai 1849.
Großh. Amtorevisorat.
Schmidt.

Liegenschaftsversteigerung.

3 [Kenzingen] In Folge richterlicher Verfügung, werden dem Müller Georg Wolf von Weisweil am

Montag den 4. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Stubenwirthshause zu Weisweil, im Vollstreckungswege folgende Liegenschaften der öffentlichen Steigerung ausgesetzt, als:

- 1) Ein zweistöckiges Wohnhaus, nebst Scheuer, Stallung, Holzschopf, Nebengebäude mit Waschkhaus, nebst der darin angebrachten Mahlmühle mit 4 Gängen, alles in eisernem Geschirr laufend, und der dabei befindlichen Dehlmühle mit 2 hydraulischen Pressen und 2 Reibebetten, sammt dem dabei gelegenen 60 Ruthen großen Kraut- und 1 Zauclert großen Gras- und Obstgarten, oben im Dorf am Mühlebach, einerseits Rath Engler, andererseits Jakob Haag et Cons. 40000 fl.
- 2) $\frac{1}{4}$ Zauclert Land im Mühlefeld, neben Kaspar Klipfel 200 fl.
- 3) 68 Ruthen Land im Altenau, neben Kaspar Wolf Erben 180 fl.
- 4) $\frac{1}{2}$ Zauclert Acker in den Kriegackern, neben Kaspar Blum Erben 300 fl.
- 5) $\frac{1}{2}$ Zauclert Acker am Kenzingerweg, neben Friedrich Birmelin 200 fl.
- 6) 1 Zauclert Acker bei den Anwandten, neben Michael Klipfel 600 fl.
- 7) 68 Ruthen Land im Altenau, neben Jakob Ebret 180 fl.
- 8) $\frac{1}{3}$ Zauclert Acker im kleinen Feldele, neben Michael Klipfel 150 fl.
- 9) $\frac{1}{2}$ Zauclert Acker im Endingerweg, neben Balzer Engler 300 fl.
- 10) $\frac{1}{2}$ Zauclert Acker ins Teufelswinkel, neben Martin Dehler 200 fl.

- 11) $\frac{1}{2}$ Jauchert Acker im obern Kenzingerweg, neben Andreas Baumgärtner 260 fl.
 12) $\frac{1}{4}$ Jauchert Land auf der Gauchmatt, neben Michael Köchlin 300 fl.
 13) $\frac{1}{2}$ Jauchert Acker in der Falstruth, neben Michael Köchlin und Stubenwirth Wolf 200 fl.
 14) 5 Mannshauet Acker im Endingerweg, neben Michael Eckardt, jung 350 fl.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, sobald der Anschlag oder darüber geboten ist.

Die weitem Bedingungen werden vor dem Beginn der Steigerung bekannt gemacht werden. Kenzingen den 2. Mai 1849.

Großh. Amtsrevisorat.
 Fingado.

Liegenschaftsversteigerung.

3 [Rimbürg.] Dem Stubenwirth Jakob Würz von Rimbürg, werden in Folge richterlicher Verfügung vom 12. April 1849 Nr. 1367 die nachbenannten Liegenschaften

Freitag den 1. Juni d. J.,
 Nachmittags 2 Uhr,

im Stubenwirthshaus daselbst im Zwangswege zum zweitenmale öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag für das höchste Gebot, wenn auch unter dem Anschlag, erfolgen wird.

Anschlag.

Acker.

- 4 Viertel im Schwärzbach, neben Andreas Kraft und Matth. Schreck 800 fl.
 2 Viertel allda, neben Ludwig Maier und Gg. Würz 400 fl.
 1 Viertel im Brunnacker, neben Gg. Würz und Rain 125 fl.
 $\frac{1}{2}$ Viertel im Einschenkecker, neben Gg. Würz und Herrschaft 300 fl.
 $\frac{1}{2}$ Viertel in der Breite, neben Gg. Klur und Gg. Müller 270 fl.
 $\frac{1}{2}$ Viertel auf der Höhe, neben Magdalena Maier und Jakob Binninger 200 fl.
 1 Viertel auf der Germannsbreite, neben Gg. Walz und Matth. Lanzig 130 fl.
 1 Viertel allda, neben Jakob Iselin und Salomon Schreck 110 fl.
 1 Viertel auf den Stofacker, neben Jakob Strubin und Andreas Strauß 80 fl.
 3 Viertel im Reuthacker, neben Gg. Schreck und Gewann 570 fl.
 1 Viertel allda, neben Andreas Richter und Jakob Binninger 150 fl.

- $\frac{1}{2}$ Viertel im Gritt, neben Georg Würz und Magdalena Maier 230 fl.
 1 Viertel in Labnlacht, neben Wald und Ludwig Maier 80 fl.
 $\frac{1}{2}$ Viertel im Reuthacker, neben Christian Würz und Matth. Schreck 40 fl.
 2 Viertel auf der Langmatt, neben Adlerwirth Reiffstet und Friedrich Höflin 325 fl.
 1 Viertel im Mühlacker, neben Wilhelm Danzeisen und Gg. Schreck 80 fl.
 Neben.
 $\frac{1}{4}$ Viertel auf den Reinegäckern, neben Matth. Muster und Joh. Frosch 125 fl.
 1 Viertel in der Reuberg, neben Gg. Würz und Mich. Poppele 130 fl.
 $\frac{1}{2}$ im Brunnacker, neben Matth. Muster und Gg. Reiffstet 100 fl.

Summa 4245 fl.

Emmendingen den 30. April 1849.

Großh. Amtsrevisorat.
 Wolf.

Liegenschaftsversteigerung.

3 [Börstetten.] Den Schreiner Georg Binninger'schen Eheleuten, werden in Folge richterlicher Verfügung vom 11. Nov. v. J. Nr. 32761 nachbenannte Liegenschaften

Dienstag den 5. Juni d. J.,
 Vormittags 9 Uhr,

auf dasigem Rathhaus im Zwangswege zum zweitenmale öffentlich versteigert, mit dem Bemerken, daß der endgültige Zuschlag erfolge, wenn das höchste Gebot auch unter dem Anschlag bleiben würde.

Häuser und Gebäude:

Eine Behausung mit Scheuer u. Stallung oben im Dorf, neben Georg Maier, Beck, und Jakob Rübling 430 fl.

Acker.

- $\frac{1}{2}$ im Tauben, neben Jakob Rübling und Georg Meier 80 fl.
 1 Viertel im Buchenacker, neben Gg. Bofinger und Gemeinde 80 fl.
 1 Brtl. im Steigfel, neben Gemeindegerechener Frei und Georg Keimensstoll 60 fl.
 1 Viertel allda, neben Keimensstoll und Andreas Schuhmacher 100 fl.

Matten.

1 Viertel im Gritt, neben Michael Mörders Erben und Kiefer Danzeisen 130 fl.

Emmendingen den 1. Mai 1849.

Großh. Amterevisorat.
 Wolf.

Liegenschaftsversteigerung.

3 [Nimburg.] Dem Waldhüter Michael Binninger von Nimburg, werden in Folge richterlicher Verfügung vom 9. Oktober 1848 Nr. 29938 die nachbenannten Liegenschaften

Montag den 4. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

im Stubenwirthshause in Nimburg, im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schatzungspreis erreicht wird:

Häuser und Gebäude.

- | | |
|---|---------|
| 1) Ein Haus mit Scheuer und 1½ Viertel Hofraithe und Garten in der Schneidergasse, neben Georg Menz u. Gg. Jak. Reuter, Anschlag Acker. | 950 fl. |
| 2) 1 Viertel im Bronnz- oder Stockacker, neben Andreas Joho und Andreas Bühler | 130 fl. |
| 3) 1 Viertel 25 Ruthen in der Königsleiter, neben Gg. Adler und Andreas Link | 150 fl. |
| 4) 1 Viertel in den Salisacker oder Reinegäcker, neben Ph. Kopfmann und J. Binninger | 80 fl. |
| 5) 1 Viertel in den Reinegäcker, neben Gg. Binninger und Anstößer | 80 fl. |
| 6) 11 Ruthen in der Höhlen, neben Andreas Storz und Andr. Rühle Weinberg. | 20 fl. |
| 7) 23 Ruthen allda, neben Gg. Holdermann und Fried. Danzeisen | 40 fl. |
| 8) 50 Ruthen im Hungerberg, neben Jakob Danzeisen und Kinzig | 80 fl. |
| 9) 50 Ruthen in der Neuberg, neben Gg. Jakob Engler und Andreas Storz | 60 fl. |
| Matten. | |
| 10) 1 Viertel 50 Ruthen in der Grasmatte, neben Andr. Kopfmann und Bürgermeister Schneider | 220 fl. |
| 11) 1 Viertel in den Stockacker, neben Gg. Binninger und Gg. Schnzmacher | 60 fl. |
| 12) 61½ Ruthen in der Eichmatte, neben Georg Binninger und Joh. Wahl | 20 fl. |
| 13) 1 Viertel allda, neben Joseph Binninger und ein Bahlinger | 30 fl. |

Summa 1920 fl.

Emmendingen den 30. April 1849.

Großh. Amterrevisorat.

Wolf.

Liegenschaftsversteigerung.

3 [Lehengericht.] Am

Dienstag den 29. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

wird dem Johannes Bühler von Eulersbach im Wege der Hilfsvollstreckung im Gemeindehaus zur Sonne in Schiltach versteigert:

Ein zweistödiges Wohnhaus mit Keller, Scheuer und Stallung, eine besonders neuerbaute Bierbrauerei und Brandweimbrennerei daneben, Ein Kesselnierkeller,

9¼ Tag an der Sägmühle von Eulersbach,

3 Ruthen Garten beim Haus,

2 Morgen ½ Viertel Acker und 1 Morgen Wiesen alles vor Eulersbach, tarirt zu

3000 fl.

und 1 Morgen Wiesen am Sägegrün auf der Schmelze,

500 fl.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schatzungspreis oder darüber geboten wird.

Nachträglich wird bemerkt daß auswärtige Steigerer mit legalisirten Vermögenszeugnissen versehen sein müssen.

Lehengericht den 28. April 1849.

Das Bürgermeisteramt.

Kirgis.

vd. Trautwein, Rathschreiber.

Liegenschaftsversteigerung.

3 [Lehengericht.] Im Wege der Hilfsvollstreckung wird am

Dienstag den 29. Mai d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

dem Johann Georg Trautwein Bierbrauer, im Gemeindehaus zur Sonne in Schiltach versteigert:

Ein zweistödiges Wohnhaus mit Scheuer, Keller und Stallung, unter einem Dach

Eine daran gebaute zweistödtige Bierbrauerei und Branntweimbrennerei mit gewölbtem Keller vor Eulersbach, an der Straße von Schiltach nach Wolfach, sodann

1 Garten, 4 Morgen Acker und 4 Morgen Wiesen um das Haus, alles neben Christian Schwent und Math. Deutsch, gerichtlich tar. zu 3300 fl.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schatzungspreis oder darüber erzielt sein wird. Auswärtige Steigerer müssen mit legalen Vermögenszeugnissen versehen sein.

Lehengericht den 28. April 1849.

Das Bürgermeisteramt.

Kirgis.

vd. Trautwein, Rathschreiber.

Versteigerung einer Apothek.

3 [Schliengen] Nr. 3240. Am
Dienstag den 29. Mai d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,

wird aus dem Nachlasse des zu Schliengen verstorbenen Apothekers Schmitz öffentlich versteigert:

Die in dem Marktflecken Schliengen, in einer reizenden Gegend des Badischen Oberlandes gelegene, von 22 Ortschaften besuchte, sehr frequente Apotheke nebst zweistöckigem schönen neuerbautem Wohnhause, 2 gewölbten Kellern, Scheuer, Stallung, Holzremise, Waschküche, daran stoßenden schön angelegten Garten von 30 Ruthen und der dabei liegenden Wiese von etwa 1 Viertel, die sich namentlich zu einem Bauplatze eignet, sowie ferner mit allen sonstigen Zugehörungen und Einrichtungen, insbesondere auch mit der Apotheker-Realgerechtigkeit, den von Sachverständigen gegen 3000 fl. voranschlagen Material-Vorräthen, Arzneien, nebst Gefäßen und Apparaten.

Der Verkauf wird in der Apotheke selbst abgehalten und es können die für den Ankäufer sehr günstig gestellten Steigerungsbedingungen vorher in der gedachten Apotheke sowie bei der unterzeichneten Behörde eingesehen werden.

Der Zuschlag erfolgt sogleich endgültig, wenn der auf 37330 fl. ermäßigte Schatzungspreis geboten werden sollte.

Fremde Steigerer haben sich mit legalen Vermögenszeugnissen auszuweisen und gehörige Bürgschaft zu stellen.

Mühlheim den 3. Mai 1849.

Großh. Amtsrevisorat.

Ziller.

Liegenschaftsversteigerung.

2 [Vörrach.] Nr. 2494.
Dienstag den 29. Mai d. J.,
Mittags 2 Uhr,

werden auf dem Gemeindehaus in Tannenkirch, aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Johann Jacob Dahinter von da, vorbehaltenlich obervormundschaftlicher Genehmigung zu Eigentum, zahlbar in 4 verzinlichen Jahrsterminen öffentlich versteigert.

Eine einstöckige Behausung sammt Scheuer, Stallung und 1 Viertel 28 Ruthen Kraut- und Grasgarten neben Georg Bruder und Georg Kramer 600 fl.
50 1/2 Ruthen Grasgarten in den Gärten, neben den Bändlen 60 fl.

a. Acker im Niedfeld.

7 Viertel 30 Ruthen in verschiedenen
Stücken bestehend, tarirt für 250 fl.

b. im Enkenfeld.

8 Viertel 41 Ruthen an mehreren
Orten 240 fl.

c. im Mützelfeld

6 Viertel 42 Ruthen an einigen Orten
Matten. 205 fl.

1 Viertel 66 Ruthen im Ferbach, in
2 Stücken 110 fl.

Neben.

1 Viertel 37 Ruthen an 7 Orten 235 fl.

Jeder Steigerer muß einen annehmbaren Bürgen stellen und Kaufslustige können den Beschrieb der vorbenannten Realitäten und ihre Lage in Tannenkirch einsehen.

Vörrach den 8. Mai 1849.

Großh. Amtsrevisorat.

Kohlund.

Zwangsversteigerung.

2 [Denzlingen.] Da die Liegenschaften der Ehefrau des Georg Rübbling Pbl. S. dahier, bei der am 26. v. M. abgehaltenen Vollstreckungsversteigerung kein Angebot erhielten, so werden solche

Donnerstag den 24. Mai d. J.,
Mittags 1 Uhr,

einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, als:

- 1) Eine einstöckige Behausung mit besonders stehender Scheuer und Stallung, nebst dem dabei liegenden 2 Viertel großen Baum- und Grasgarten dahier, unten im Ort, an der Freiburger Straße gelegen, tarirt zu 1400 fl.
- 2) 2 Viertel Acker auf'm Thürleacker, 250 fl.
- 3) 3 " " daselbst, 250 fl.
- 4) 2 " " allda, 250 fl.
- 5) 1 " 68 Ruthen im Hofacker, 200 fl.
- 6) 2 " auf'm Untergraben, 240 fl.
- 7) 1 1/2 " Acker im Distelacker, 160 fl.
- 8) 2 " auf'm ob. Blumen, 225 fl.
- 9) 1 " 68 Ruthen Acker auf'm unt. Tauben, 120 fl.
- 10) 3 Viertel Acker im ob. Herrweg, 400 fl.
- 11) 3 1/2 " " auf'm Schugbrecht, 400 fl.
- 12) 3 " " im Biedenacker, 400 fl.
- 13) 1 " 68 Ruthen Acker am Langensamstag, 150 fl.
- 14) 1 Viertel 68 Ruthen Matten in der Feldmatt, 210 fl.
- 15) 2 Viertel Matten im Niedwinkel, 230 fl.
- 16) 2 1/2 Viertel Matten in der Grub, 300 fl.
- 17) 2 Viertel Matten vor dem Giesen, 130 fl.
- 18) 3 " " im Giesen, 260 fl.

- 19) 1 1/2 Brtl. Reben in der Reichalben, 100 fl.
 20) 66 Ruthen in der Kalsgruben, 50 fl.
 21) 1 Viertel Wald in der Raibenhurst, 50 fl.

Der Zuschlag wird erteilt, wenn die Letztgebote auch unter dem Schatzungspreis bleiben sollte.

Denzlingen den 1. Mai 1849.

Das Bürgermeisteramt.
 Strübin.

vd. Zimmermann.

Liegenschaftsversteigerung.

2 [Ballrechten.] Da in der Vollstreckungssache gegen den hiesigen Bürger Johann Baptist Köberlin bei der heute vorgenommenen Liegenschaftsversteigerung der Anschlag nicht erlöst worden, so werden die im Großb. Anzeigebblatt für den Oberbeinkreis Nr. 27, 28 und 29 d. J. bezeichneten Liegenschaften mit Ausnahme pst. 6

Dienstag am 5. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Storchenthurmhause dahier, einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, was mit dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß der Zuschlag erfolgt, auch unter dem Schatzungspreis um das höchste Gebot.

Ballrechten den 1. Mai 1849.

Das Bürgermeisteramt.
 Budelier.

vd. Becker, Rathschreiber.

Liegenschaftsversteigerung.

2 [Nimburg.] Dem Sonnenwirth Demmler von Nimburg, werden in Folge richterlicher Verfügung vom 8. Februar 1849 Nr. 6362 die nachbenannten Liegenschaften:

Montag den 18. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

auf der Gemeindestube in Nimburg im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolge, wenn der Schatzungspreis erreicht werde.

Anschlag.

W i e s e n.

4 Mannsh. in der Herzlachen, neben
 Gg. Müller und Gg. Jac. Schneider 370 fl.

A e c k e r.

4 Mannsh. im Gugerten, neben,
 oben und unter Rain 280 fl.

Summa 650 fl.

Emmendingen den 5. Mai 1849.

Großb. Amtsrevisorat.

Wolf.

Liegenschaftsversteigerung.

2 [Schönau.] Dem Job. Georg Schnabel in Schönau werden in Folge richterlicher Ver-

fügung vom 21. October und 2. Dezember 1847 vom 2. Dezember 1848 und 8. Jänner 1849 Nr. 19046, 22732 und 1973

Donnerstag den 14. Juni d. J.,
 Morgens 9 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus im Vollstreckungswege öffentlich versteigert:

- 1) Eine zweistöckige Behausung, der erste Stock von Stein, der 2te von Kiesel gebaut, und mit Ziegeln gedeckt, sammt einer von Holz erbauten und mit Ziegeln gedeckten Scheuer, neben der Kirchgasse und Isidor Laiz Kaufmann
- 2) 8 Ruthen Garten beim Haus, neben Kaufmann J. Laiz und Kirchgasse
- 3) Drei Viertel Matten im Schleifenbach, neben Dominik Dietsche Wittve und Ulrich Kaiser
- 4) 1 Viertel 20 Ruthen Matten im Haselbach, neben Dom. Dietsche Wittw. u. Blasii Diewald.
- 5) 80 Ruthen Matten auf der äußern Hofmatt, neben Johann Locherer und Dominik Dietsche Wittve

wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schatzungspreis oder darüber erzielt wird.

Schönau den 8. Mai 1849.

Das Bürgermeisteramt.

Boehler.

Versteigerung.

2 [Hornberg.] Die bereits unterm 27. October vorigen Jahrs zum Verkauf ausgeschriebene, zur Gantmasse des Simon Armbruster von Schapbach gehörende Mechanische Zwirnerie am Hohenstein bei Schiltach im Kinzigthale wird auf gantrichterliche Verfügung vom 22. März d. J. Nr. 3820 am

Dienstag den 29. Mai d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

im Sonnenwirthshaus in Schiltach, einer zweiten und letzten Versteigerung ausgesetzt, und der Zuschlag auch dann erteilt, wenn das Meistgebot unter dem Anschlag von 70000 fl. bleibt.

Am gleichen Tage und Ort werden noch besonders, jedoch nur gegen Baarzahlung, vier Maschinen zur Fabrikation von Glanzfaden und noch verschiedene Geräthschaften öffentlich versteigert. Eine genaue Aufnahme der Zwirnerie und der dazu gehörigen Maschinen kann gleich den Versteigerungsbedingungen bei der unterzeichneten Stelle eingesehen oder von ihr erhoben werden.

Hornberg den 28. April 1849.

Großb. Amtsrevisorat.

Hönig.

Redaction, Druck und Verlag von Hermann W. Poppen in Freiburg.